

21.04.2016 – 13:57 Uhr

**Caritas erhält im Kampf gegen Armut Unterstützung von ALDI SUISSE**



Luzern (ots) -

Im Kampf gegen Familienarmut hat Caritas Schweiz einen Spendenbetrag von 114'394 Franken erhalten. Anlässlich eines Besuchs in der Sozial- und Schuldenberatungsstelle in Oftringen konnte Caritas-Direktor Hugo Fasel einen Scheck von Timo Schuster, dem Landesgeschäftsführer von ALDI SUISSE, entgegennehmen.

Über 230'000 Eltern und Kinder leben am Rande des Existenzminimums

Trotz Wohlstand und tiefen Arbeitslosenzahlen ist Armut in der Schweiz nach wie vor präsent. Insbesondere kinderreiche Familien und Alleinerziehende leben unter der Armutsgrenze. Neueste Zahlen des BFS (Bundesamt für Statistik) zeigen auf, dass in der Schweiz 230'000 Eltern und Kinder am Rande des Existenzminimums leben. Ihnen zu helfen, hat sich Caritas zur Aufgabe gemacht. Sie betreibt in der ganzen Schweiz Beratungsstellen als Anlaufstelle für Armutsbetroffene. Das Hilfsangebot reicht von Schuldenberatung über die Unterstützung bei sozialen Fragen bis hin zur Vermittlung von Freizeitangeboten für Kinder. Mit der niederschweligen Hilfe soll verhindert werden, dass sich Betroffene in die Anonymität flüchten, wo sie noch tiefer in die soziale Vereinsamung hineingeraten. Der Fokus der Arbeit liegt dabei insbesondere auf dem Wohlergehen der Kinder.

ALDI-Verkaufserlöse zugunsten von Caritas

Um den wachsenden Herausforderung der Familienberatungsstellen gerecht werden zu können, ist Caritas auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Im Kampf gegen Familienarmut hat die Organisation nun Unterstützung von ALDI SUISSE erhalten. Der Schweizer Discounter konnte aus Verkaufserlösen von speziellen Caritas-Produkten in der Vorweihnachtszeit einen Betrag in Höhe von 114'394 Franken an Caritas übergeben.

Zukunftschancen von Kindern wahren

Anlässlich eines Besuchs in der Beratungsstelle des Kirchlichen Regionalen Sozialdienst Aargau-West in Oftringen zeigte sich Timo Schuster, Landesgeschäftsführer von ALDI SUISSE, kämpferisch: "Es darf nicht sein, dass Kinder aus sozial schwachen Familien weniger Zukunftschancen haben, weil ihnen die Unterstützung fehlt." Für Schuster steht fest, dass der Caritas-Kinderfonds, aus dessen Mitteln die Beratungsstellen für Familien finanziert werden, wichtige Akzente in der Armutsbekämpfung setzt. "Familienarmut hat Langzeitwirkung. Kinder werden in ihrer Entwicklung in gravierendem Masse eingeschränkt, wenn ihnen nicht

geholfen wird", sagte Caritas-Direktor Hugo Fasel am Mittwoch anlässlich der Checkübergabe durch ALDI SUISSE.

Die CARITAS zählt zu den wichtigsten Partnern im sozialen Engagement von ALDI SUISSE. Der Schweizer Discounter setzt sich im Rahmen des Nachhaltigkeitsengagements HEUTE FÜR MORGEN für verschiedene Projekte im Bereich Mensch, Tier und Umwelt ein. Weitere Informationen: <https://www.heutefuermorgen.ch/>

Kontakt:

ALDI SUISSE AG  
Medienstelle  
c/o Loepfe & Partner AG  
Alpenstrasse 16  
CH-6300 Zug  
Telefon : +41 (0)71 980 20 10  
E-Mail : [media@aldi-suisse.ch](mailto:media@aldi-suisse.ch)  
Internet : [www.aldi-suisse.ch](http://www.aldi-suisse.ch) / ALDI SUISSE AG - Pressecorner /  
[www.facebook.com/aldi.ch](http://www.facebook.com/aldi.ch)

Caritas Schweiz  
Stefan Gribi  
Leiter Abteilung Kommunikation  
Adligenswilerstrasse 15  
6002 Luzern  
Telefon: +41 41 419 22 37  
E-Mail : [sgribi@caritas.ch](mailto:sgribi@caritas.ch)  
Internet : [www.caritas.ch](http://www.caritas.ch)

Medieninhalte



*Bild von der Scheckübergabe durch Herrn Timo Schuster (rechts) an Herrn Hugo Fasel. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100000088](http://www.presseportal.ch/de/nr/100000088) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Caritas Schweiz / Caritas Suisse"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100786986> abgerufen werden.